Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 23 (1901)

Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

Apathische in M. Nühlick machen kann sich ein jeder Mensch; er muß sich nur nicht dorant kaprtzieren, es auf eine ganz bestimmte Art thun zu wollen. Sin gesunder Mensch, der zu leben hat, ohne daß er das Rötige für seinen Unterhalt zu verdienen braucht und der sich dadei bemitleidet sichen will, weil ihm ein Mittungskreis versagt sei, der steht mit gesunden Augen wie ein Blinder in der Xelt; er versieht sein eigenes Wesen nicht, oder er hütet sich, sich anderen nach seinen wahren Werte zu zeigen. Sin weibliches Wesen, welches nichts weiteres sucht als eine Gelegenheit, sich nühltich zu machen, wo und wie immer dies geschehe, braucht bloß mit ossenn Augen und dentend einen Gang durch die Straßen zu thun; da sieht sie hülfsbedürstige, unehätter, die eiligen Jußes um Arbeit ausgehen, getrieben von der Sorge um die daheim wartenden Kleinen, Alten und Kransten; sie sieht Alte und Gebrechliche, die unter dem unerläßlichen Broterwerbe seuchen; sie sieht magenügende Hüle auf schwachen, fröstelnden Leibern und kann Einsame, durch ihr Alleinstehen Verbitterte gewahren, die zweck und teilnahnlos einhergehen — alles stille Ausforderungen, wortlose Bitten sie sieht sieht und schelbischen Kräfte sucht. In aber der Strund Ihren und Ihren von der Straßen zu klusichsteit zu Iweien, die Sieht und ereitigt zu der nud seibsten und ihren ein klussehen wahren der bestitterte gewahren, die zweck und teilnahnlos einhergehen — alles stille Ausforderungen, wortlose Bitten sir bestitter sie seit sieht ausgeben was ein sich geleitigen Berfehr und beiblichen Kräfte sucht. In aber der Strund Ihren, die sie traute Hauslichsteit zu Iweien, die Ihnden, ist es die traute Hauslichteit zu Iweien, die Ihnen mangelt, so sinder einzuschaften zu Geeitigen Werfehr und in den Tageszeitungen. Freilich gilt es, auf diesem letteren Wege seine Ihnen wie das in geselligen Verfehr und in den Tageszeitungen. Freilich gilt es, auf diesem letteren Wege seine Ihnen mid einschlich aus sehen wenig versprechenden Boden Ihnen und einem an

kann.

Hrau M.-J. in M. Bei der Pflege und Erziehung von Kindern genügt es nicht, seine Pflicht zu thun, sondern das herz muß dadei sein. Empfänglich und warm im Herzen werden die Kinder nur da, wo sie stüllen, daß ein warmes Herz ist ihnen frecht, für sie denft und sorgt, mit ihnen trauert und lacht — darin allein liegt das Geheimnis des Erfolges. Die Kinder lieb haben, sie verstehen, mit ihnen fühen — das ist Sache des Talentes, das kann weder gelernt, noch gelehrt werden, das nuß angeboren sein. — Es ist ja

etwas Schönes um glänzende Schulzeugnisse und um ein Dipsom; aber wenn Sie einzig hienach werten und urteilen wollten, wären Sie vor peinlichen Mißgrissen nicht sicher Sie auf eine Probezeit ankommen, und geben Sie dabei möglichst freie Hand. — Alles in allem können wir die Ansicht Ihres vormundschaftlichen Beraters nur untertstügen. — Die spätere Zustellung der Schriststäde wollen wir bestens beforgen. Frl. Al. Al. in E. Die Erziehung kann nur das im Keim bereits Vorhandene entwickeln; unter unzümtigen Berbältnissen und unter unkundiger Handschaftlichen aber die ebelsten Keime und Anlagen auch verzümmern und entarten. Es gilt also: das Möglichste thun und das Unmögliche nicht verlangen.

Razina in A. Wir betrachten die Sache aus

Marina in A. Wir betrachten die Sache aus einem anderen Standpunkte. Wir glauben nicht, daß die Mutter gut thut, noch daß is ein Keck hat, ihre ins Jünglingsalter tretenden Söhne zu dem Gelübde zu nötigen, in Jukunft nicht zu rauchen und teinerlei gestitze Gertänke zu geneißen, auch zum mindesten jeden Monat einmal die Kirche zu behuchen. Sie kann, so large die Kinder erziehungsbedürftig sind, sie durch Keipiel, Lehre und häußliche derbungt und Zucht auf denzienigen Weg leiten, welcher ihr dazu angethan erzscheint, die innere und äußere Wohlfahrt ihrer Kinder zu begründen und zu erhalten; sie darf aber keinen moralischen Zwang aussüben in jene Zeit himüber, wo die Kinder in die Jahre des eigenen Venkens und Urzeilens, in die innere und äußere Selbständigkeit und Selbstverantwortlichkeit getreten sind. Mit Grrichtung eines solchen, sir alle Zukunft gültigen Seelensfervitutes, kann die Wutter in allem Kohlmeinen ihre Söhne für die Eedenszeit unglüdlich und zu Heuchstern machen, beides Dinge, die sie wahrlich nicht beabschlichtig. Die Wutter auferlegt ihren Kindern in der Regel undewunt wirtsteilens. Die Mutter auferlegt ihren Kindern in der Regel unbewußt eine Wenge von Lasten in Gestalt von väterlichen und mitterschiehn, törverlichen und seelsichen. Defekten, die der jungen Generation früher oder später
zum mehr oder weniger deutlichen Bewußtsein sommen;
es liegt daher eine schwere Berantwortung in dem Bekreben, ihre freie und selbstgewollte Entwicklung auch
noch mit Bewußtsein und voller Uederlegung auf Ledenszzeit durch ein abgenommenes Grenwort zu hemmen
und eventuell ihren Daseinsgenüß zu beeinträchtigen,
ihrer Entwicklung eine Kette chzulegen. Benn die Mutter bei ihren Kindern die Einsschie weckt, das Utreis
schlicher bei ihren Kindern die Selbstwerantwortlichfeitsgefühl ausbildet und kräftigt und ihnen gute, gefunde und einfache Gewohnheiten anerzieht, so hat sie das Ihrige gethan, alles andere muß sie den Kindern und der Zeit, in der sie leben, überlassen. Der junge Baum mächst mit der Zeit über die Stütz hinaus, die Bettere wird entbehrlich, und wenn sie dennoch eine Rolle zu spielen erzwingen will, so macht sie sich lächerlich, oder sie reizt zu Heuckelei oder Zorn.

Für Feinschmeder. Ein ersahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerdietet sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artifel verlauft und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag ausustellen. Ganz besonders enwschlenswert sind vorzügliche Tilster Käschen, in Laiben zu 4/2—5 Kilo. Hausfrauen, welche thren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorzesetzt haben, werden nache ber immer wieder ein solches Käschen im Keller halten müssen. Gesällige Offerten unter Chiffre "Kenner" werden schuell beantwortet.

Uebelkeit, Kopfschmerzen

und Magenträmpfe find die Folgen schlechter Verdauung und mangelhaften Blutes. Ein Versuch Solliez' Eilencognac wird alle diese Leiden in kurzem de-seitigen. Man achte aber auf die Schuhmarfe der "Jwei Palmen" und den Namenszug Fried. Golliez, da alle Nachahmungen wertlos sind. In allen App-theken zu Fr. 2.50 und 5 Fr. [1040

hauptdepot: Apotheke Gollie; in Murten.

Kräftigungsmittel.

Herr Pr. Reumann, Kinderarzi in Rünchen, ichreibt: "Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in zwei Fällen von Flutarmut und Rekonvalescenz posttyphum abdom erprobt. Pie Virkung war eine geradezu frappante: die Kritenien erholten fich o auffallend gut und schnell, wie ich es bei Gebrauch ähnlicher Kräftigungsmittel noch nie beobachtet habe. Ich siehe nicht an, Ihrem Hämatogen die erste Sielle unter allen erzistierenden Haemoglobinpräparaten einzuräumen und habe mir sest vorgenommen, in geeigneten Fällen nur Ihr wirklich wertvolles Präparat zu verordnen." Devots in allen Uppthefen. allen Anothefen.

Zur gefl. Beachtung.

Zur gen. Beachtung.

Schriftlichen Aukunfabegehren muss das Porto
für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteit, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.

Iuserate, welche in der laufeuden Wochennummer
erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

uf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht betugt ist, von sich
aus die Adressen ausugeben.

Be sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.

E ine gute, saubere Köchin sucht per sofort oder auf 1. Mai Stelle in ein feines Herrschaftshaus. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest Offerten unter Chiffre 1138 befördert die Exped. [1138

Tochter

bewandert in allen Hausgeschäften, sucht Stelle bei einer Familie ohne kleine Kinder, zur Mithülfe in den besseren häuslichen Arbeiten. Es wird mehr Anspruch auf gute Behandlung und Familienanschluss, als auf hohen Lohn gemacht. Offerten unter Chiffre BK 1134 an die Expedition d. Bl. [1134]

Eine junge Tochter, die unter Anleitung einer gutdenkenden und tüchtigen Hausfrau die Haushaltungsarbeiten erlernen soll, findet hiezu Gelegenheit in einer kleinen Familie. Mütterliche Behandlung und Fürsorge ist zugesichert. Offerten unter Chiffre 1127 befördert die Expedition.

E ine rechtschaffene und willige Tochter findet Stelle in Locarno zur Besorgung der Hausarbetten. Im Anfang hat die Gesuchte hauptsächlich in der Küche zu helfen. Der Haushalt besteht im Sommer nur aus 2 - 3 Personen. Lohn 25 Fr. per Monat. Gute Behandlung ist zugesichert. Eintritt baldmöglichst. Offerten unter Chiffre "Locarno 1106" befördert die Expedition.

Fine im Umgang gewandte, geschäftsund reisekundige Tochter oder sonst
alleinstehende, ehrenhafte Frauensperson
mit guten Manieren, findet Engagement
als Reisende zum Besuche von Privaten.
Gute Position. Offerten mit Angabe des
Alters und der bisherigen Thätigkeit, sovie von Referenzen und der Photographie
begleitet, befördert die Expedition unter
Chiffre, Reisende⁶. Die Stelle wird von
einer seriösen, hochachtbaren Schweizerfirma vergeben.

Kinder-Milch.

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

Derdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Dépôts in den Apotheken. [826

Wer einen Sommerausenthalt in stärkender Lust eines Hochtales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina Ober-Engadin *

bestens empsohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. Mässige Preise bei allem Comfort.

🟲 Pensionnat-Famille. 🛪

Madame Guex à Vevey, reçoit en pension quelques jeunes demoiselles désirant apprendre le français et compléter leur éducation. — Anglais, musique, peinture. — Maison très bien située avec jardin. — Vie de famille. — Table soignée et abondante. — Prospectus à disposition avec nombreuses références de premier ordre, dans la Suisse allémande et à l'étranger. [1014]

S'adresser à Madame Jules Guex, directrice, rue du Lac 23, Vevey (Vaud).

Orthopädisches Institut

Neumünsterallee 3, $Z\ddot{u}rich$ V

an der elektrischen Strassenbahn Bellevue - Hirslanden,

Das Institut behandelt vorzugsweise: Rückgratsverkrümmungen (hohe Schulter, hohe Hüfte, schlechte Haltung), Wirbelentzündungen, Verkrümmungen der Glieder, Lähmungen, Entzündungen, Steifigkeiten und Kontrakturen der Gelenke, insbesondere auch des Hüftgelenks. — Angeborene Luxationen des Hüftgelenks, Klumpfüsse und Plattfüsse.

Grosser, gutventilierter Uebungsszal (130 Quadratmeter Grundfläche) mit specieller Einrichtung für Behandlung der Rückgratsverkrümmungen mit Maschinen-Gymnastik. Gesonderte Abteilung für operative Fälle mit aseptischem Operationszimmer und geübtem Pflegepersonal.

Massage-Kuren in und ausser dem Hause. Pension im Hause mit entsprechender Beaufsichtigung der die Kur gebrauchenden Kinder. Ge-räumiger Spielsaal. Veranden, grosser Garten mit Spielplatz. Internat und Externat. Prospekte zu Diensten. [1117

Dr. A. Lüning. Dr. Wilh. Schulthess.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11-12 Uhr.

E ine in sämtlichen Hausgeschäften und veiblichen Handarbeiten erfahrene Person sucht Stelle als Haushälterin zu älteren Leuten, zur Aufsicht von größern Kindern oder als Stätze der Hussfrau. Geft. Offerten unter Chiffre F 1128 an die Expedition des Blattes.

Eine Joehter

aus gutbürgerlicher Familie, in allen Handarbeiten bewandert, sucht passende Stelle in besserer Familie, wo sie als Stütze der Hausfrau neben einer Magd im Hausvesen und in der Kinderpflege sich bethätigen könnte. Am liehsten in ein Pfarr- oder Doktorhaus aufs Land. Gefl. Offerten unter MB 1123 an die Expedition dieses Blattes.

E ine junge Tochter, welche sich in den häuslichen Arbeiten und in der Kinderpstege vervollkommnen will, sindet zu diesem Zweck freundliche Aufnahme in einer kleinen, guten Privatfamilie in schöner und gesunder Gegend, an den Ufern eines Schweizersees. Gest. Anfragen befördert die Expedition des Blattes unter Chistre H 1126.

Für Eltern.

Das vorteilhaft bekannte Töchter-Institut und Pensionat Renens sur Roche près Lausanne nimmt auf Mai wieder einige Töchter auf. Gründlicher Sprachunterricht, englisch od, italie-isch, Musik, Buchführung, method. Gang in Hand- und Näharbeit, Zu-schneiden, Anleitung zum bürger-lichen Kochen etc. Familienleben, herrliche Lage. Beste Referenzen. Prospekt Prospekt.

Ihre Freunde

verschaffte sich Rumpfs BOR MILK SEIFE

nur durch die prompte Wirkung auf alle Haut-unreinheiten, ihre durch eine wissenschaftl. Herstellungsmethode ga-rantierte Milde und ihren erfrischenden Wohlge-geruch. Per Stück à 70

in allen Apotheken, Droguerien und eurgeschäften erhältlich. [700

von Frl. Bosson Pampigny bei Morges (Waadt) 670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht.

Töchter-Institut "Flora" Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch., franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Re-ferenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvollst 1907 Frau M. Brühlmann-Heim

Institut Keller

"Sonnenblume", St. Gallen. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekte. [1030

zen. Prospekte. [10 Frau Keller-Seydel u. Töchter.

Unübertrefflich

Prof. Wagners Garten- u. Blumendünger

(Reine Pflanzen Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.) In Blechdosen mit Patentverschluss

In Blechdosen mit Patentverschiuss

1 Ko. Fr. 1. 80. — 5 Ko. Fr. 6. —

General Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel,
Bern und Solothurn bei:

Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri,
Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

1129]

A. Rebmann in Winterthur.



Unübertroffen ist bis ietzt Prof. Dr. Liebers echtes

Nervenkraft-Elizir, 🗏

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartallen, selbst den hartnäckigst. Nervenleiden,
sichere Heilung der
Schwäche-Zustände,
Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen,
Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Bucbe Ratschotz, gratis in jadem Denet Zu heben

tionen etc. Austurrich im Buche Kat-geber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6. 25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depots: Hecht. Apotheks St. Rallen, Steckborn. Depots: Hecht. Apotheks St. Rallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes



Jordan & Cie. 60 Bahnhofstr. 60 **Zürich.** Special-Geschäft für echte

Loden engl. Cheviots — Coverteoat Homespuns. [973 Maassanfertigung

quette- und Taillen-Costume (Genre tailleur) Mäntel. Annahme jeden Stoffes zur Verarbeitung.



Erhältlich in Apotheken, Droguerien nd Spezereihandlungen. (H 389 Y) [890

Töchter-Pensionat

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern, vorrätig im Haupt-Dépôt bei Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil; in vielen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der (Jag R 13) [1032

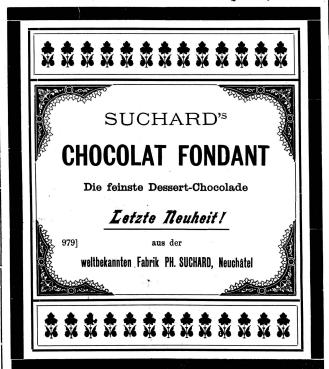
Fideris-Bad, im April 1901 Bad-Direktion. Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg. Gearündet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplo mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Züglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.



Handelsschule "Frey", Bern

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943 Das nächste Trimester beginnt am 15. April.
Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.

Trunksucht-Heilung.

632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschäd-632] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe garkeine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankharkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammannamt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz & HERISAU & (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherm Erfolg. [1759 Israelitisches

Knaben-Institut

Villa "Les Jordils" Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung. Direktor: B. Bloch.

Institution de journes con Institution de jeunes gens l VILLA MON-DÉSIR Payerne (Waadt)

Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfücher und Künste.

— Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege. Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — Beferenzen: Herr Prof. H. Golay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor

数 935] Prof. F. Deriaz.

Praktisches

Töchter-Pensionat Estavayer-le-lac (de Neuchâtel).

Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten, Haushalt, Familienleben Mütterliche Pflege. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen und Prospektus durch 1118] Frau Dr. Torche.

Geschmackvolle, leicht aus-führbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

wit der Unterhaltungsbeilage "Jm Boudolr".
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit
48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-bildungen. 24 Unterhaltungsbeilagen und
24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K.3.— = Mk.2.50

Gratisbeilagen: "Wiener Kinder-Mode" mit dem Beiblatte "Für die Kinderstube"

Schnitte nach Mass.

Schnitte nach mass.

Als Begünstigung von besonderm werte liefert die "Wiener Mode" ihren Abonnenlinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

licht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-lungen und der Verlag der "Wiener Mode", Wien IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024



Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthee in verschiedenen Mischungen und Preislagen. Verkaufsstellen an Plakaten

En gros bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Konserven - Fabrik Sursee

empfiehlt

Ia gedörrte Schnittbohnen.

Trunksucht

und deren Folgen werden briefl, schnell und billigst mit unschädlichen Mitteln nach eigener bewährter Methode geheilt. Keine Geheimmittel. Zahlreiche Dank-schreiben von Geheilten liegen vor. [*** Adr.: O. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

65

Empfohlen durch die "Schw. Frauen - Zeitung".

Dr. W. Sehulthess

hat einen von den gewöhnlichen Korsetten abweichenden, im anatomischen Bau des Köranatomischen Bau des Körpers begründeten Schnitt, ist
sehr solid und angenehm zu
tragen; ermöglicht ausgiebige
Atmung und Ausdehnung des
Magens. [1016
Korsetten nach Mass in ganz solider Ausführung mit echt FischbeinEinlagen und Hartgummistangen im
Rücken, von Fr. 15. — an.

F. Wyss, Gesundheitskorsett-Mahlebuchstr. 21, ZÜRICH V. Man verlange geft. Prospekt und Anleitung zum Massnehmen.

Versäumen Sie nicht!!!



Lesen Sie Rauschs Haarkur. Das Haar, seine Pflege, Krankheiten und deren Heilung. Preis 70 Rp. Direkt von

J. W. Rausch, Emmishofen.

Durstlöschendes, alkoholfreies, belebendes

Tischgetränk

blutbildend 1139]

Tonische

Essenz u. Limonade

aus der

Hechtapotheke a.-g. St. Gallen.



Preis pro nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erjählungen — Humoresken — Bahlreiche allgemein ver-kändlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustreite Auf-fähe — Eine Bülle ein- und weiseitiger Illustrationen — Farbige Aunsbeilagen.

= Eine echt deutsche = = Familien - Beitschrift. =

Das erfte Seft ift burch jede Buchhand-lung jur Ansicht ju erhalten.

= Abonnements = in allen Sortiments- und Kolportage Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Linoleum-Fabrik Northallerton

General-Agentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz

Meyer-Müller & Cie.

Bern

Zürich

Winterthur

Bubenbergplatz 10 Stampfenbachstrasse 6 Kasino gegenüber dem Hotel Central.

Einziges Special-Geschäft in der Schweiz

Linoleum

mit einem permanenten Lager von circa 3200 Rollen oder 60,000 m2.

Mitteilungen

aus den

Königl, technischen Versuchsanstalten zu Berlin herausgegeben im Auftrage der Königl. Aufsichtskommission. (13. Jahrgang: 1895, Erstes Heft, Seite 20 bis 23).

"Den Beanspruchungen gemäss, denen Materialien, wie das vorliegende, in der Praxis ausgesetzt sind, wurde das

imoleum

verschiedenen Prüfungen unterworfen, um seine Eigenschaften ausgiebig kennen zu lernen, so namentlich seine Wasserdichtigkeit und Abnutzbarkeit. Die geringe Abnutzung, welche dieses Linoleum im Vergleich zu anderen Materialien für gleiche Zweke (Fussbodenbelag) besitzt, ist bemerkenswert, wie aus nachstehendem Vergleich hervorgeht:

Abnutzbarkeit verschiedener Materialien •

| | AVHUULVA | 1 1 | 010 10190 | THICH | пот | Mat | of fallon | • | |
|-----|----------------------|-----|-----------|-------|------|-----|-----------|------|------|
| a) | Granit | I. | Versuch | 4,1 | ccm. | II. | Versuch | 4,7 | ccm. |
| b) | Basalt | I. | ,, | 5,9 | ,, | II. | ,, | .6,2 | ,, |
| (c) | Marmor | 1. | ,, | 24,0 | ,, | II. | ,, | 24,7 | ,, |
| d) | Holz (Eiche) | I. | ,, | 7,3 | ,, | II. | ,, | 8,3 | ,, |
| e) | Xylolith (Steinholz) | I. | ,, | 7,5 | ,, | II. | ,, | 7,8 | ,, |
| f) | Thonplatten | I. | ,, | 5,4 | ,, | II. | ,, | 4,0 | ,, |

Linoleum II. Versuch 1,8 ccm

Die betreffenden Versuche wurden ausgeführt: "bei Linoleum an Probestücken von 25 cm Länge, 12 cm Breite und 0,36 cm Dicke mit 50 qcm Schleiffläche, bei 30 Ko. Belastung des Probestückes, 440 Umgängen der Schleifscheibe (unter Anwendung von 20 Gramm Naxos-Schmirgel Nr. 3 auf je 22 Scheibenumgänge für die Minute) für den Schleifradius von 22 cm - bei den andern Materialien an Würfeln von 7,1 cm Seitenlänge, d. h. mit gleichfalls 50 qcm Schleiffläche und im übrigen unter den gleichen Verhältnissen, wie bei den Linoleumproben."

Aus vorstehender vergleichender Gegenüberstellung erhellt zur Evidenz, dass als Fussbodenbelag

"Linoleum nach System Walton"

hinsichtlich seiner Abnutzung gegenüber anderen Materialien bei weitem den Vorzug verdient.

lever=Müller &

Special-Geschäft für Linoleum-Artikel

Bern

Zürich

Winterthur

Nachdruck verboten.

8401





Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc. Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen- Arbeiten. Fertige Jaquette- u. Taillen-Costüme von 25 Fr. an -

Mar Garney fat in Awarman & Austranovartitals Max Wirth ımatıyan, 52 Xürich unlike Sn

feinsten schweizerischen Blittenhonie verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4\2 Kilo à Fr. 2.40

Max Sulzberger, Horn a. B.

🖛 Magenkranken [1133 Nervenleidenden und Geschlechts-leidenden gebe unentgeltl. ein Heil-verfahren, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte.

Adr: Postfach 16 Waldstatt, Appenz. Bor 3 Johren nahm ich die Hilfe des Heren Bopp in Seide gegen ein afronischen Wageneirden in Anfruch Ich am hie bei des bei die vollfändig geheilt worden blu und mich feltgegelund und wool filde. Allen Wagenfranken tann ich nur empfehen, sich Boch und kogeficken don her I. 3. 3. 4, Bop pin herte, holitetin grafis fommen au lassen.

Echlegel, Bauer, Grabs, Kt. St. Gallen

Achtung! Ein Achtung! [1118 erprobtes Mittel gegen Sommersprossen

zur einfachen, selbständigen Herstellung teile ich jedem mit gegen geringe Zahlung. Diskret: zugesichert. Offert. mit Retour-marke an Marchand, postlag., Zürich Wiedlkon.



Reese's Backpulver

f. Zuchen, Gugelhopf, Backwerk, etc. anerkannt vorziègl. Ersatz für Hefe. in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen. Fabrikniederlage bei Car' F. Schmidt, Zürich.

Gesichtshaare

etc. entfernt unschädlich das echte Brünings Enthaarungspulver.

Dose Mk. 2. -- gegen Einsendung oder Nachnahme.

C. Reisser, Frankfurt a. M. P 25

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der (ca. 60—70 leitin beschauft feinsten Toilette-Seifen). [8 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger Ennenda.

In feinem Pensionat finden einige junge Damen aus guter Familie liebevolle ahme. Gründlicher Unterricht in Französisch, Englisch, Musik, Malen etc. von mierten, nur ganz tüchtigen Lehrkräften. Haus mit geräumigen, hellen Zim-, prächtigem Garten, an wunderschöner Lage am See- Prospekt, sowie jede chbare Auskunft erteilt (Zalt729 g) eilt (Zà 1729 g) Mme. Dupraz, Clos du Lac, Clarens-Montreux



piest

Nur garantiert reelistes, dauerhaftestes
Jede Meteriahl.

Muster franco.

Spec. Brautaussteuern

F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leineuweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [425] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.



Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

Terlinden & Co.

vormals H. Hintermeister in Küsnacht zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert

und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Leberflecken, Mitesser.

Teile Ihnen mit, dass die Leberflecken, welche mein Gesicht verunzierten, durch Ihre unschädl. briefl Anordnungen beseitigt worden sind. Auch mein Bekannter freut sich, ein sauberes Gesicht bekommen zu haben; seine Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir sprechen Ihnen den verbindl. Dank aus und werden andere mit Gesichtsflecken u. Gesichtsausschlägen behaftete auf Sie aufmerksam machen. Kindhausen b. Bergdietikon im Aargau, 23. März 1900. Frl. Lina Peyer. Die Echtheit der Unterschrift der Lina Peyer in Kindhausen b. Bergdietikon beurkundet: Bergdietikon, 23. März 1900. Gemeindeam.Bergdietikon. J. Schmid, Gmdam. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [e26]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommenvermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu bezehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

Familienpension für Töchter

welche die Stadtschulen zu besuchen wünschen Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy in

NEUENBURG.

Angenehme Lage; grosser Garten. Französisch, Englisch. — Sorgfältige Pflege; mässige Preise. — Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1079

Gute sparsame Küche

erzielt man durch Verwendung von Maggis 3 Specialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze und Bouillonkapseln. Eine vergleichende Kostprobe überzeugt jedermann, dass dieselben besser sind als alle Nachahmungen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1110

Berichtigung!

In den letzten Nummern ist aus Versehen in der untenstehenden Annonce betreffend **Parketo**l "Parketöl" gesetzt worden, was nicht richtig ist, indem dadurch die Ansicht geweckt werden könnte, dass es sich um ein Oel oder ölhaltiges Präparat handle, während es aber gerade für die Eigenschaften des Parketol besonders ins Gewicht fällt, da kein Oet ist, was wir hiemit unseren verehrlichen Lesern zur gefl. Kennt-nis bringen.

Parketol aus der Fabrik von K. Braselmann, Höchst a. M., gesetzlich geschütztes, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestatets, Glans gibt, ohn auffrischt Wichsen und Blochen fällt ganz fort; geruchlos und solot trocken. Parketol wird gelblich u. farblos geliefert. (H 6. 2153)

Generaldépôt für die Schweiz: Lendi & Co., Zürich. [1122 Niederlage in Herisau bei Apotheker A. Hoerler.

럁

finden in den seit 40 Jahren verbreiteten Dr. J. J. Hohls Pektorinen ein vorhnden in den seit 40 Jahren verbreiteten Dr. J. J. Honis Pektornen ein vorzüglich wirksames und von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes, angenehmes Hausmittel gegen Husten, Kenchhusten, Lungenkatarrh und Helserkeit, sowie gegen Influenza, Engbrüstigkeit und ähnliche Brustbeschwerden. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch die Apotheken, ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen [648]

Sanatoge

Kräftigungs- und Auffrischungs-mittel namentlich für die Nerven.

Als diätetisches Nährpräparat bei Lungenkrankheiten, Nervosität und Nervenschwäche, bei Frauenleiden, Bleichsucht und Blutarmut, bei Magen- und Darmleiden, bei Ernährungsstörungen der Kinder (Erbrechen, Durchfall), in der Rekonvalescenz nach erschöpfenden Krankheiten, als Krastnahrung stillender Mütter, ärztlicherseits wärmstens empfohlen und glänzend begutachtet durch eingehende Wissenschaftliche Untersuchungen in der III. medicinischen Klinik, der Kinderklinik des Professor Frühwald, in der n.-ö. Landes-Irrenanstalt, Wien, in den Kliniken der Geheimräte Eulenburg, Tobold, Berlin u. s. w. [713]

Hergestellt von Bauer & Cie., Berlin SO. 16.

Erhältlich in Apotheken und Droguerien. Generalvertretung für die Schweiz: E. Naldolny, Basel. Ausführliche Mitteilungen gratis und frankt

Neuartiges



Mako-Strick- u. Häkelgarn

Seidig, weich, ausserordentlich stark und haltbar. Erspart viel Flickarbeit. Angenehmes Ver-arbeiten und Tragen. Ein Versuch wird jedermann überraschen und befriedigen. (Zå1491g)

Lang-Garn mit Seidenglanz wird in zwei Stärken und 48 Farben erstellt und ist seit einem Jahr erprobt, in bereits 2000 Handlungen der Schweiz erhältlich.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddeeken

Hübsehe Gelegenheits-Gesehenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Weit à " — .60
Koch- und Haushaltungsschule à " — .60 = Prompter Versand per Nachnahme. =

Verlag und Expedition.